



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

## Medienmitteilung

Zürich, 16. Dezember 2020

### **Bundesrat bestätigt seinen falschen Corona-Kurs**

**Die neuen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Epidemie, welche der Bundesrat am heutigen Freitag, 18. Dezember vorgestellt hat, sind für den KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) schwer nachvollziehbar. Die Landesregierung hat auf Druck der Kantone die erst kürzlich getroffenen einschneidenden Massnahmen bestätigt und in verschiedenen Bereichen nochmals verstärkt. Dies, obschon neue Zahlen vom BAG zeigen, dass sowohl Restaurants wie auch der Detailhandel Orte sind, in welchem der Virus in einem verschwindend kleinen Ausmass übertragen wird. Anstatt den Entscheid von letzter Woche zu korrigieren, verschlimmert der Bundesrat diesen nun mit einem Lockdown für verschiedene Branchen. Leidtragende sind Tausende von KMU, welche mustergültige Schutzkonzepte erarbeitet hatten und so für die Sicherheit der Bevölkerung sorgten.**

Der Bundesrat und die Kantone müssen sich eingestehen, dass sie Teile der Gesellschaft bei der Covid-Bekämpfung verloren haben. Als Kompensation müssen nun KMU in der Gastronomie, dem Detailhandel sowie Betriebe in der Sport- und Fitnessbranche weitere einschneidende Massnahmen hinnehmen, um die Pandemie einzugrenzen.

Diese Woche publizierte Zahlen des BAG zeigen, dass sich offenbar kaum Menschen in der Gastronomie, in Fitnesscentern oder im Detailhandel mit dem Virus anstecken. Dies macht deutlich, dass die strengen Schutzkonzepte in diesen Branchen funktionieren und mustergültig umgesetzt werden. Trotz diesem Befund des BAG verschärft der Bundesrat die Massnahmen absurderweise genau in diesen Branchen. Anstatt den Entscheid vom letzten Freitag (eingeschränkte Öffnungszeiten für Läden, Sperrstunde ab 19 Uhr für Gastronomie) zu korrigieren, verschlimmert der Bundesrat diesen. Er verordnet den Restaurants und der Sport- und Fitnessbranche einen Lockdown bis am 22. Januar 2021. Ebenso werden die strikten Auflagen im Detailhandel ausgedehnt. Die Massnahmen stehen in keinem Verhältnis zur Wirkung. Dies zeigen beispielsweise die Entwicklungen in Deutschland, wo der Gastro-Shutdown die Entwicklung der Epidemie nicht stoppen konnte. Dieser führte lediglich zu wirtschaftlichen Schäden und nicht zu tieferen Zahlen.

Statt endlich die Risikogruppen konsequent zu schützen, für welche der Virus lebensgefährlich sein kann, werden nur noch Massnahmen gegen die Wirtschaft getroffen, welche kaum Wirkung erzielen dürften. Die Einschränkung der Kapazität und der Ladenöffnungszeiten ist kontraproduktiv – ebenso unlogisch ist es, wenn sich Privatpersonen in engen Eigenheimen zu einem Essen treffen, anstatt in einem Restaurant mit funktionierendem Schutzkonzept.

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich | Tel. 043 288 33 66 | Fax 043 288 33 60 | [info@kgv.ch](mailto:info@kgv.ch) | [www.kgv.ch](http://www.kgv.ch)



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

Für den KGV ist heute bereits klar, dass die neuen Massnahmen bis am 22. Januar 2021 begrenzt sein müssen. Der Bund muss nun den betroffenen KMU umgehend die laufenden Kosten und die entgangenen Erträge ausgleichen. Dies muss rasch und unbürokratisch erfolgen.

Der KGV begrüsst den Entscheid des Bundesrates, dass der Einsatz von Schnelltests erweitert wird. Diese sollten jedoch ausschliesslich zum Schutz der Risikogruppen in den Spitälern, Alters- und Pflegeheimen eingesetzt werden. Gerade in diesem Bereich muss auch 9 Monate nach Pandemiebeginn ein folgenschweres Versagen der Verantwortlichen bei Bund und Kantonen festgestellt werden.

#### Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, [werner.scherrer@kgv.ch](mailto:werner.scherrer@kgv.ch)

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, [thomas.hess@kgv.ch](mailto:thomas.hess@kgv.ch)

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich

Tel. 043 288 33 61 | [info@kgv.ch](mailto:info@kgv.ch) | [www.kgv.ch](http://www.kgv.ch)